

Bildungsgerechtigkeit durch eine sachgerechte Personal- und Mittelzuweisung an unsere Kitas und Schulen realisieren

- 5 Wir müssen unsere Bildungseinrichtungen (insbesondere Kitas und Grundschulen) in besonderen Problemlagen in Bremen so ausstatten, dass sie deutlich höhere Anforderungen bei Sprachförderung, Elternarbeit, Stadtteil- und Umfeldvernetzung und Schulsozialarbeit passgenau erfüllen können. Die bisherigen sozialindikatorbasierten Zuweisungssysteme müssen dringend aktualisiert und weiterentwickelt werden, damit die unterschiedlichen Situationen in unseren
10 Bildungseinrichtungen abgebildet und der Ressourceneinsatz in den Einrichtungen der aktuellen Lage entspricht.

- Der Sozialindex für unsere Kitas basiert auf Daten aus dem Jahre 2008. Hier brauchen wir schnell eine Aktualisierung, die jährlich fortgeschrieben werden muss. Aber auch die bisherigen
15 Sozialindikatoren für unsere Schulen bedürfen dringend der Ergänzung, damit die Entwicklung der zurückliegenden Jahre einrichtungsscharf abgebildet wird. Aufgrund der aktualisierten und ergänzten Sozialindikatoren müssen die personellen Ressourcen für jede Kita und Schule zur Verfügung gestellt werden.

- 20 Darüber hinaus fordern wir für Kitas und Schulen, die sich in sozialökonomisch besonders belasteten Orts- und Stadtteilen (wie z.B. in Gröpelingen) befinden, ein direkt zu vergebendes Bildungsverstärkungsbudget, das es ihnen ermöglicht, schnell und effizient selbst passgenau Hilfe einzukaufen.